

ELEKTRISCHER DURCHLAUFERHITZER

PPH2, KDH, KDH2



PPH2



KDH



KDH2

Das Produkt darf nicht als Restmüll behandelt werden. Alle Altgeräte müssen einer getrennten Sammlung zugeführt und bei örtlichen Sammelstellen entsorgt werden. Sachgemäße Entsorgung verhindert die negative Einwirkung auf unsere Umwelt. Für weitere Informationen über Recycling von diesem Produkt, wenden Sie sich bitte an die örtlichen Behörden oder an Ihren Baumarkt.



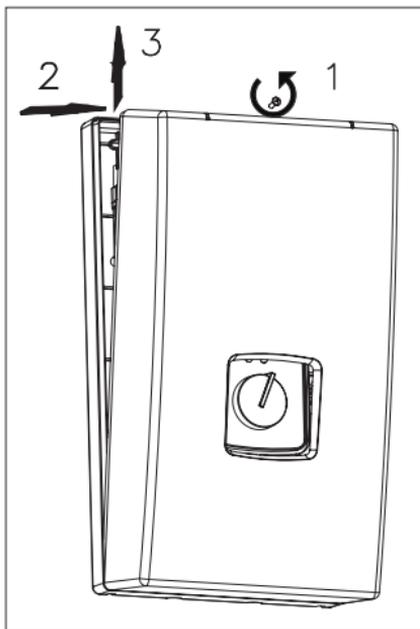
Bedingungen der sicheren und zuverlässigen Nutzung

1. Die Bedienungsanleitung ermöglicht eine richtige Installation und Nutzung, bzw. sichert die dauerhafte und sichere Arbeit des Gerätes.
2. Das Gerät ist für eine Wandmontage vorgesehen.
3. Das Gerät darf nur benutzt werden, wenn es fachmännisch installiert wurde und sich in einwandfreiem Zustand befindet.
4. Wenn sich an dem Wassereinlaufrohr ein Rückschlagventil befindet, dann soll ein Sicherheitsventil zwischen den Durchlauferhitzer und den Rückschlagventil unbedingt installiert werden (betrifft KDH).
5. Es sollen keine Rohre aus Kunststoff verwendet werden - weder für den Einlauf des kalten Wassers, noch für das Auslauf des warmen Wassers (betrifft KDH).
6. Vor der ersten Inbetriebnahme und nach jeder Außerbetriebnahme (z.B. wegen Ausfall oder Abstellen der Wasserversorgung) muss die Entlüftung durchgeführt werden siehe Punkt Entlüftung.
7. Der elektrische Anschluss und die Prüfung der Trennvorrichtung, darf nur von einem Fachelektriker durchgeführt werden.
8. Das Gerät muss unbedingt geerdet werden.
9. Das Gerät soll an eine fest verlegte geerdete Leitung angeschlossen werden.
10. Die elektrische Installation muss über ist eine Trennvorrichtung nach den Errichtungsbestimmungen ausgestattet sein. Der Kontaktabstand darf nicht weniger als 3 mm betragen.
11. Das Gerät darf nicht in explosionsgefährdeten Räumen, wo die Umgebungstemperatur unter 0°C fallen kann montiert werden.
12. Es ist nicht empfohlen eine thermostatische Armatur anzubringen.
13. Das Aufbewahren des Geräts in Räumen wo die Umgebungstemperatur unter 0°C liegt, kann zur Beschädigung führen (im Inneren befindet sich das Wasser).
14. Das Gerät darf nur an eine Kaltwasserleistungsrohr angeschlossen werden.
15. Es muss darauf geachtet werden, dass das Gerät ohne Wasserzulauf nicht weiterarbeitet.
16. Ist das Gerät an die Stromleitung angeschlossen, darf nicht das Gehäuse geöffnet werden.
17. Fehlt ein Wasserfilter an Wasserzulaufrohr, kann das zu Beschädigungen am Gerät führen.
18. Verkalkung kann den Auslauf verschließen und so den Durchlauferhitzer beschädigen. Es besteht kein Garantieanspruch bei Schäden oder Funktionsstörungen die unter anderem auf Grund von Verkalkung entstanden sind. Lassen Sie von Zeit zu Zeit das Gerät und Armatur vom Installateur entkalken. Häufigkeit diesen Tätigkeiten hängt von der Wasserhärte ab.
19. Es muss darauf geachtet werden, dass das Wasser mit 40°C vor allem beim Kindern das Empfinden von zu großer Wärme hervorruft und Eindruck von Verbrennung auslösen kann.

Das Gerät ist nicht für Personen (inklusive Kinder) mit Wahrnehmungsstörungen, beschränkter körperlicher, geistiger oder psychischer Behinderung und für Personen mit Mangel an Fachkenntnisse bestimmt, sofern die Nutzung nicht unter Aufsicht, der für die Sicherheit verantwortlichen Personen bzw. gemäß der Bedienungsanleitung, erfolgt. Das Gerät gehört nicht in Kinderhände. Es ist kein Spielzeug.

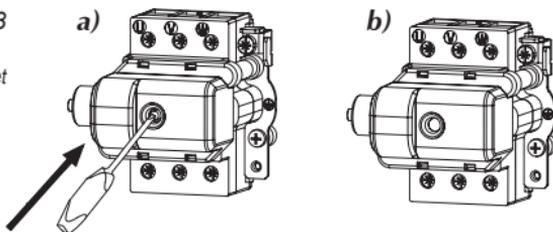
Montage

1. Mit beigefügter Schablone markieren Sie bitte die Montagestelle.
2. Wasseranschluss und Strom bis zu den markierten Punkten verlegen.
3. Deckel des Durchlauferhitzers abnehmen.
4. Stromkabel durch die früher geöffnete Blende einführen und den Durchlauferhitzer mit den Montageschrauben befestigen.
5. Den Durchlauferhitzer an die Elektroinstallation anschließen.
6. Blende aus dem Kalt- und Warmwasserrohr des Gerätes entfernen.
7. Den Durchlauferhitzer an die Wasserinstallation anschließen.
8. Kaltwasserzufuhr öffnen, die Dichtheit der Wasseranschlüsse prüfen.
9. Das Gerät entlüften siehe Punkt Entlüftung.
10. Schaltposition des Druckbegrenzers WC3 oder WT3 prüfen.
11. Deckel des Durchlauferhitzers anbringen.
12. Es muss darauf geachtet werden, dass durch die Öffnungen in der Rückwand nichts mit den stromführenden Teilen in Berührung kommt.



Druckbegrenzer WC3/WT3

- a) - Druckbegrenzer einschalten
- b) - Druckbegrenzer eingeschaltet (Stift eingedrückt)



Entlüftung

1. Stromversorgung des Geräts abschalten.
2. Warmwasserhahn der Armatur öffnen und abwarten, bis das Wasser blasenfrei austritt (15 bis 30 Sekunden).
3. Energieversorgung einschalten.

Betrieb

Der Durchlauferhitzer schaltet automatisch ein, nachdem entsprechender Wasserdurchlauf erreicht ist. Bei größerem Wasserbedarf wird die Stufe II eingeschaltet. Mithilfe des Reglers am Gehäuse kann man zwischen den Stufen I oder II wählen. Wird die Stufe I eingestellt, dann arbeitet das Gerät im ökonomischen Betrieb (die maximale Leistung ist begrenzt). In der Stufe II wird die Höchstheizleistung (gleich Nennleistung) eingeschaltet und das Gerät arbeitet im höheren Temperaturbereich. Am Gehäuse sind zwei Anzeigen vorhanden: grün - signalisiert Anschluß an das Stromnetz
rot - signalisiert Heizbetrieb .



Reglerknopf in Stellung I
($P_{max} = 2/3 P_n$)



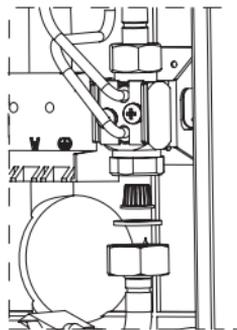
Reglerknopf in Stellung II
($P_{max} = P_n$)

Pflege/Wartung

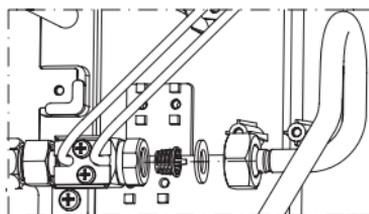
Filterreinigung:

1. **Strom- und Kaltwasserzufuhr sperren.**
2. Deckel des Durchlauferhitzers abnehmen.
3. Einlaufrohnmutter von Drosselblende ausdrehen (dabei das Zwischenstück mit einem 22-er Gabelschlüssel festhalten).
4. Siebfilter aus der Mutter der Drosselblende herausnehmen.
5. Verschmutzungen aus dem Filter ausspülen.
6. Siebfilter wieder einsetzen.
7. Einlaufanschluss an die Drosselblende festdrehen.
8. Kaltwasserabsperventil der Zuleitung öffnen - Dichtheit der Verbindungen prüfen.
9. Deckel des Durchlauferhitzers anbringen.
10. Das Gerät entsprechend der Vorgaben im Abschnitt „Entlüftung“ entlüften.

PPH2, KDH2



KDH



Funktionsstörungen des Durchlauferhitzers

Bei Störung, mögliche Ursache prüfen:

Art des Ausfalls	Ursachen
Kontrolllampen ohne Funktion	Störung der Elektroinstallation.
schwache oder fehlende Heizfunktion	Störung der Elektroinstallation
	Der Wasserdurchlauf ist zu schwach (z.B verschmutzter Siebfilter, nicht richtige Einstellung des Regelventils)

Diese Fehlerursachen gehören nicht zu dem Umfang der Garantieleistungen des Herstellers! Wenn die Störung auch nach der Überprüfung des Durchlauferhitzers entsprechend den obigen Hinweisen bestehen bleibt, bitte setzen Sie sich mit Kundendienst in Verbindung.

Technische Daten

Hydraulischgesteuerte Durchlauferhitzer		PPH2, KDH2	PPH2, KDH2	PPH2, KDH2	PPH2, KDH2	PPH2, KDH2	KDH	
		KDH	KDH	KDH	KDH	KDH		
Bemessungsspannung	kW	9	12	15	18	21	24	
Spannung		400V 3~						
Bemessungsstrom	A	3 x 13,0	3 x 17,3	3 x 21,7	3 x 26,0	3 x 30,3	3 x 34,6	
Mindestfließdruck	MPa	0,15 - 0,6			0,2 - 0,6		0,25 - 0,6	
Einschaltfließdruck	I. Wärmestufe	1,9 1,8	2,3 2,3	3,2 2,9	3,6 3,5	4,3 4,1	4,7	
	II. Wärmestufe	3,1 2,8	3,8 3,7	4,7 4,6	5,1 5,5	6,1 6,4	7,3	
Warmwasserleistung (bei $\Delta t = 40^\circ\text{C}$ und Wasser druck 0,45 MPa)	l/min	3,3	4,3	5,4	6,5	7,6	8,7	
Abmessungen (H x B x T)	mm	PPH2 440 x 245 x 126 KDH, KDH2 440 x 245 x 120						
Gewicht	PPH2	~4,0						
	KDH2	~4,3						
	KDH	~5,2						
Absicherung	A	16	20	25	32	40		
minimaler Querschnitt der Anschlußleitungen	mm ²	4 x 1,5		4 x 2,5		4 x 4		
maximale Querschnitt der Anschlußleitungen	mm ²	4 x 16						
maximale zulässige Impedanz	Ω						0,43	0,37
Wasserleitungen		G 1/2" (Abstand der Anschlüsse 100 mm)						

Minimaler Widerstand des Wasser bei 15°C für PPH2 und KDH2 beträgt 1100 Ωcm



Kospel Groß- und Einzelhandel NRW

Andreas Schubert

Kronenweg 11, D-50389 Wesseling, Nordrhein-Westfalen

Tel.: 02236-4906673, Fax: 02236-4906674

e-mail: info@kospel-shop.de, Internet: www.kospel-shop.de